

Sonnenkampagne des Landkreises Dillingen a.d.Donau

Digitale Informationsveranstaltung am 23. März 2022

Agenda

- ▶ Begrüßung
- ▶ European Energy Award im Landkreis Dillingen;
bisherige Aktivitäten und Zielstellungen
- ▶ Impulsvortrag
„Energiewende für Jedermann - Photovoltaikstrom selbst nutzen“
Robert Immler, Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!)
- ▶ Die Kooperationspartner der Sonnenkampagne stellen sich vor
- ▶ Offene Fragen und Diskussion

Klimaschutz im Landkreis Dillingen

Der Landkreis Dillingen a.d. Donau unternimmt seit Jahren auf vielfältige Weise verschiedene Anstrengungen, die Bevölkerung für Fragen der **Energieeinsparung**, der **energetischen Gebäudesanierung** und zum Einsatz **erneuerbarer Energien** zu sensibilisieren.



European Energy Award 2015-2019

- ▶ Beschluss des Umweltausschusses des Landkreises am 20.07.2015 zur Teilnahme am European Energy Award (eea)
- ▶ Ziel: Der Energiewende auf lokaler Ebene soll ein neuer Impuls gegeben werden
- ▶ Während der Laufzeit von 2015-2019 wurde der Landkreis vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza) als zertifiziertem eea-Berater begleitet.

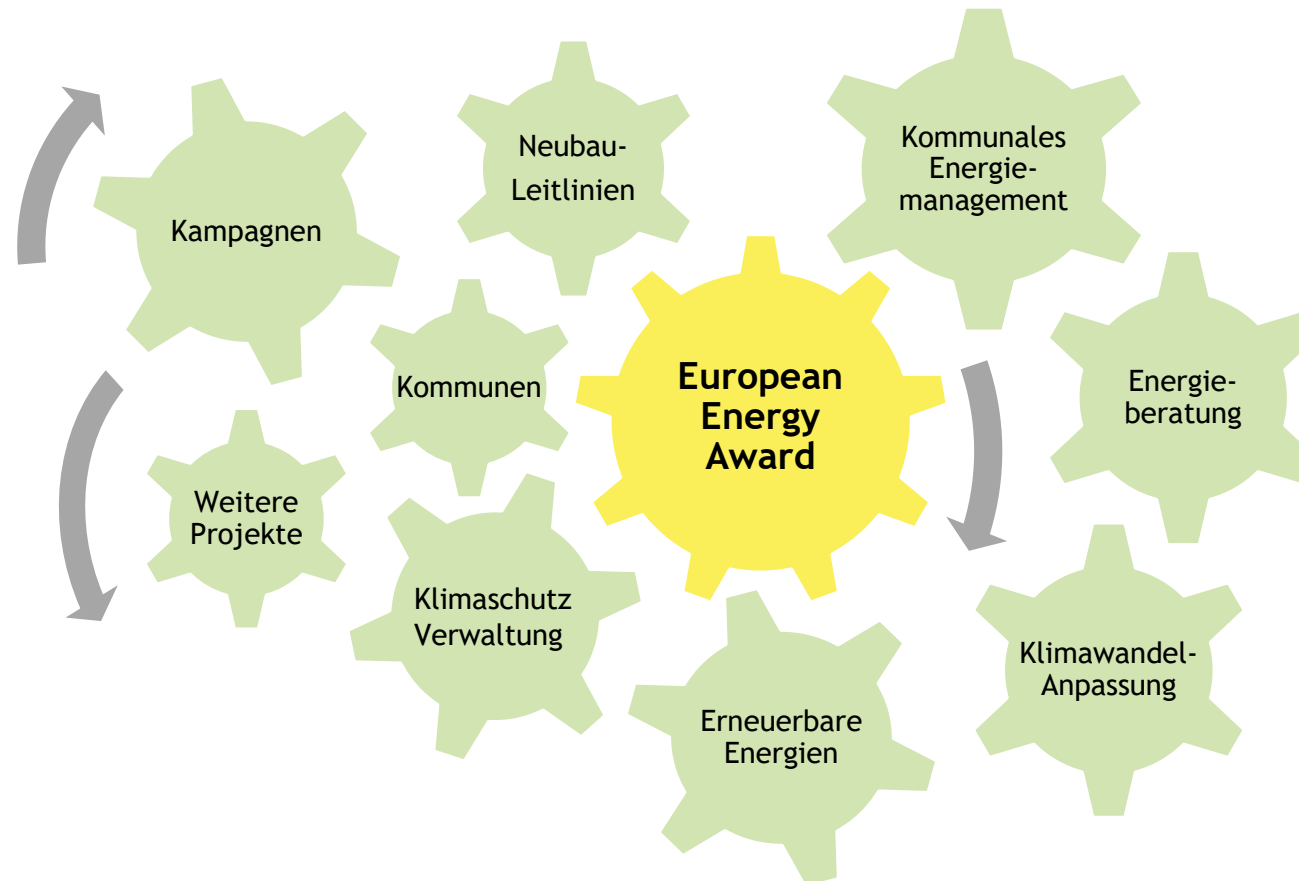
Der eea als Managementprogramm für Kommunen

European Energy Award

European Energy Award (eea)

- ▶ Qualitätsmanagement und Betreuung für nachhaltige Energie- und Klimaschutzpolitik
- ▶ Rahmen für Klimaschutz und Energiewende vor Ort
- ▶ Aufbau von Strukturen und klare Verantwortlichkeiten (Energie- und Klimabeirat)
- ▶ Jährliche Erfolgskontrolle
- ▶ Externe Begleitung

European Energy Award: Rahmen und Motor für eine systematische Energiepolitik

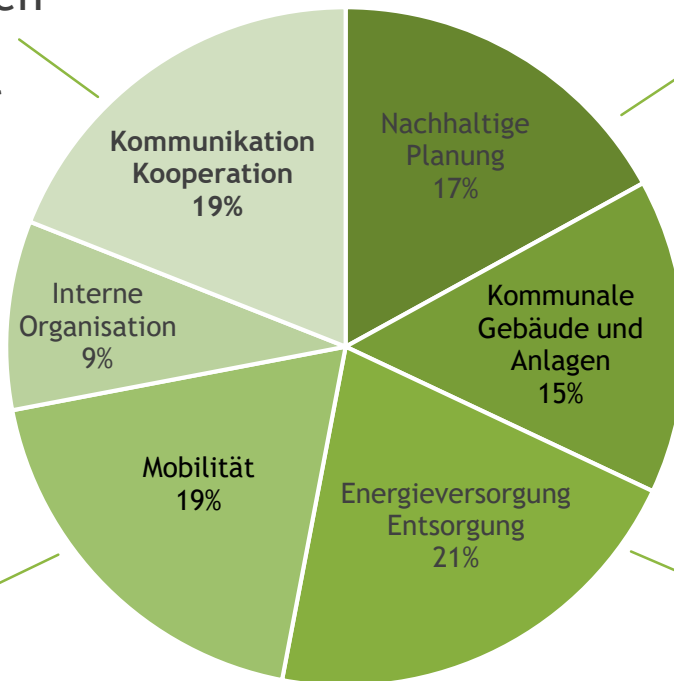


Energiapolitische Handlungsfelder (eea)

- ▶ Alle Akteure einbinden
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit

- ▶ Verwaltung
(z.B. Beschaffung)

- ▶ Mobilitätswende



- ▶ Leitbild & Ziele
- ▶ Bauleitplanung

- ▶ Liegenschaften
- ▶ Fahrplan 100% EE

- ▶ Ausbau EE

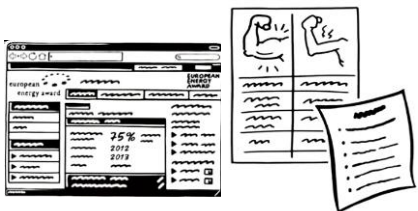
1. Schritt: Prüfung und Bewertung

- ▶ Prüfung aller Potenziale, die eine Kommune im Klimaschutz hat
- ▶ Bewertung (was ist umgesetzt, gemessen am maximal Möglichen)
- ▶ Gewichtung je nach Einfluss (z.B. Verkehrsverbünde, Zweckverbände,...)



Ermittlung aller Potenziale

2. Schritt: Diskussion der Potenziale



- ▶ Bei der Bewertung ermittelte Potenziale werden mit dem Energie- und Klimabeirat besprochen. Dieser liefert Expertise und wertvollen Input zur Maßnahmenplanung



- ▶ Was politisch und inhaltlich passt, wird in das Arbeitsprogramm aufgenommen



- ▶ Eea-Berater moderiert die Sitzungen

3. Schritt: Umsetzung der Maßnahmen



- Ausgewählte Maßnahmen werden als Arbeitsprogramm im Gremium beschlossen und dann umgesetzt



- Bei der Umsetzung unterstützt der eea-Berater fachlich und inhaltlich



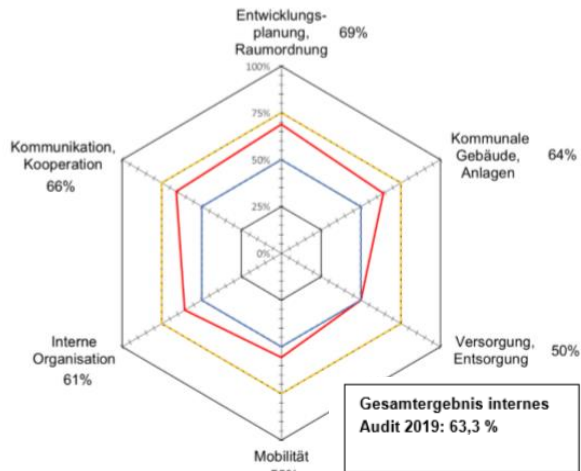
- Der Energie- und Klimabeirat begleitet die Umsetzung und steuert ggf. nach

3. Schritt: Umsetzung der Maßnahmen



- ▶ Die Projektkoordinatoren sind zu vier Erfahrungsaustauschtreffen der eea-Kommunen bei eza! eingeladen
- ▶ Diese liefern wertvolle Impulse und Erfahrungen von anderen Städten, Gemeinden und Landkreisen sowie Fachinformationen

4. Schritt: Erfolgskontrolle



- Die Umsetzung des Arbeitsprogramms wird jährlich im internen Audit überprüft
- Die Ergebnisse werden im Energie- und Klimaschutz-Bericht zusammengefasst und im Gremium vorgetragen
- Im nächsten Jahr wird das Arbeitsprogramm vom Klimabeirat aktualisiert



5. Schritt: Externes Audit - Auszeichnung



- Sind 50% aller möglichen Maßnahmen umgesetzt, kann die Zertifizierung erfolgen



- Nach erfolgreicher Zertifizierung erfolgt die Auszeichnung durch den bayerischen Umweltminister

Auszeichnung am 5. November 2019 in Lindau



Bisherige Umsetzung und Projekte

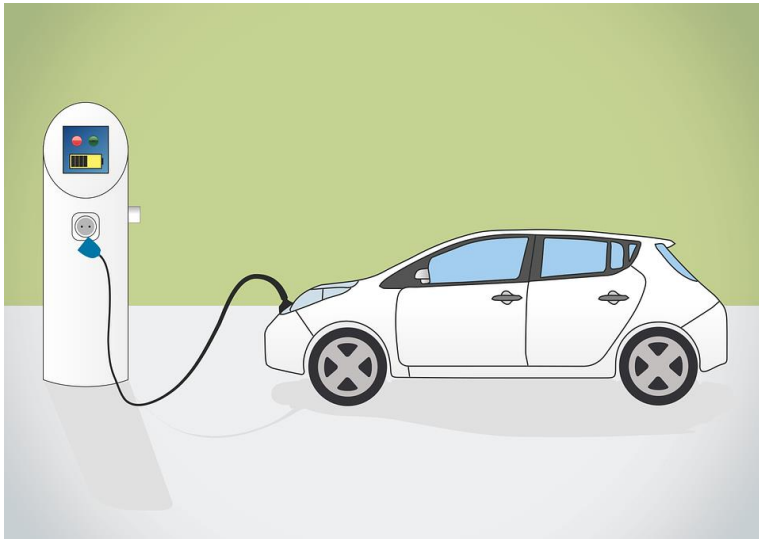
European Energy Award

Bisherige Umsetzung und Projekte im eea: Besondere Maßnahmen & Projekte

- ▶ CO₂-Minderungspfad
- ▶ Heizungsoptimierung kommunaler Liegenschaften
- ▶ Wettbewerb „Zeitgemäßes Bauen“
- ▶ Hochwasserschutz Regionalmanagement
- ▶ Bauernmarkt - Regionale Produkte
- ▶ Energie-Quiztour Schwäbisches Donautal

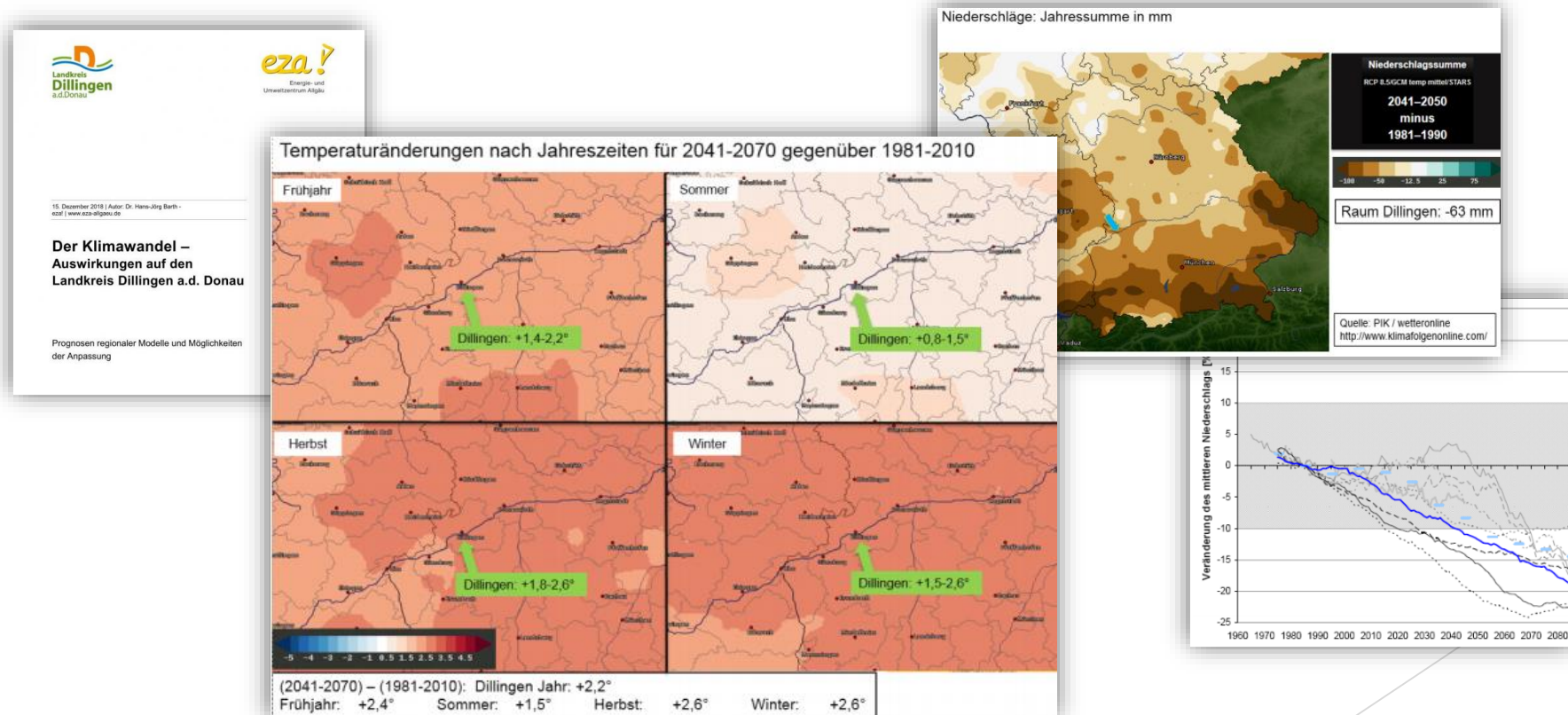


Bisherige Umsetzung und Projekte im eea: Besondere Maßnahmen & Projekte



- ▶ Projekt Elektromobilität (Emobil-Dillingen)
 - ▶ Umfangreiche Informationen in Bürgermeisterdienstbesprechungen
 - ▶ Bewerbung HYStarter Wasserstoff
 - ▶ Unterstützung Carsharing Wertingen

Bisherige Umsetzung und Projekte im eea: Besondere Maßnahmen & Projekte



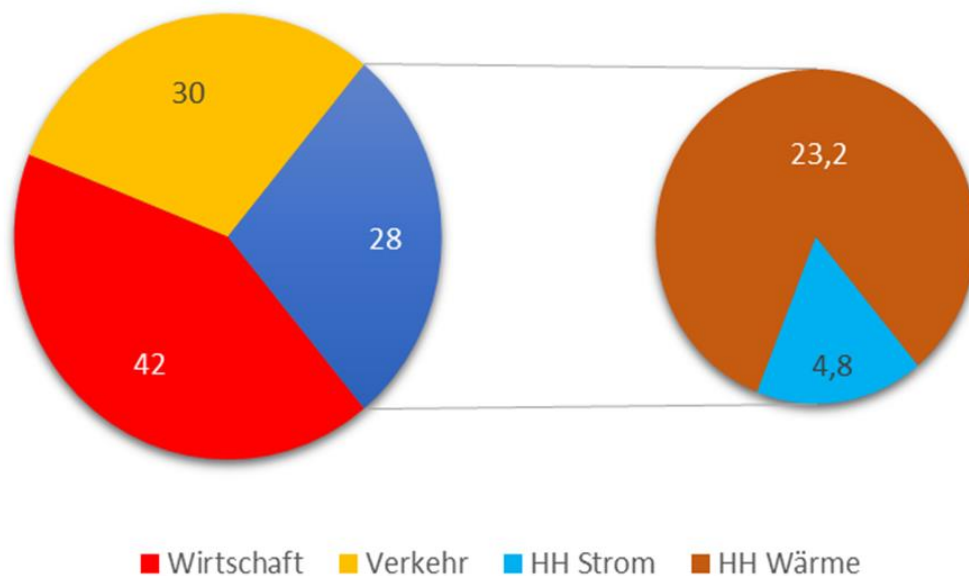
Bisherige Umsetzung und Projekte im eea

Aber:

- ▶ Die Umsetzung der Energiewende muss als langjähriger Prozess verstanden werden
- ▶ Die Auszeichnung soll insbesondere Ansporn sein, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen
- ▶ Daher → Beschlussfassung des Umweltausschusses über die Fortführung des eea für weitere 3 Jahre

Energie- und CO₂-Bilanz im Landkreis

Anteile Sektoren am Endenergieverbrauch im Landkreis
Dillingen



Photovoltaikanlagen

- ▶ Eine wichtige Erkenntnis aus der Energiebilanz für den Landkreis Dillingen a.d.Donau war, dass ein deutlicher **Zubau an Erzeugungsanlagen** notwendig ist, um die Zielsetzungen im Bereich des Klimaschutzes zu erreichen.
- ▶ Photovoltaikanlagen haben dabei stromseitig das höchste Potenzial



Sonnenkampagne - Ziele



Sonnenkanal Handlungsfelder

Fokus bisher:
Neuanlagen

Landkreis Dillingen a.d.Donau

Veranstaltungen im Rahmen einer Vortragsreihe

Öffentlichkeitsarbeit

Fokus Neu:
Ausgeförderte Anlagen
Post-EEG
Eigenstromverbrauch

Ergänzende und weiterführende Angebote der Kooperationspartner

Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster



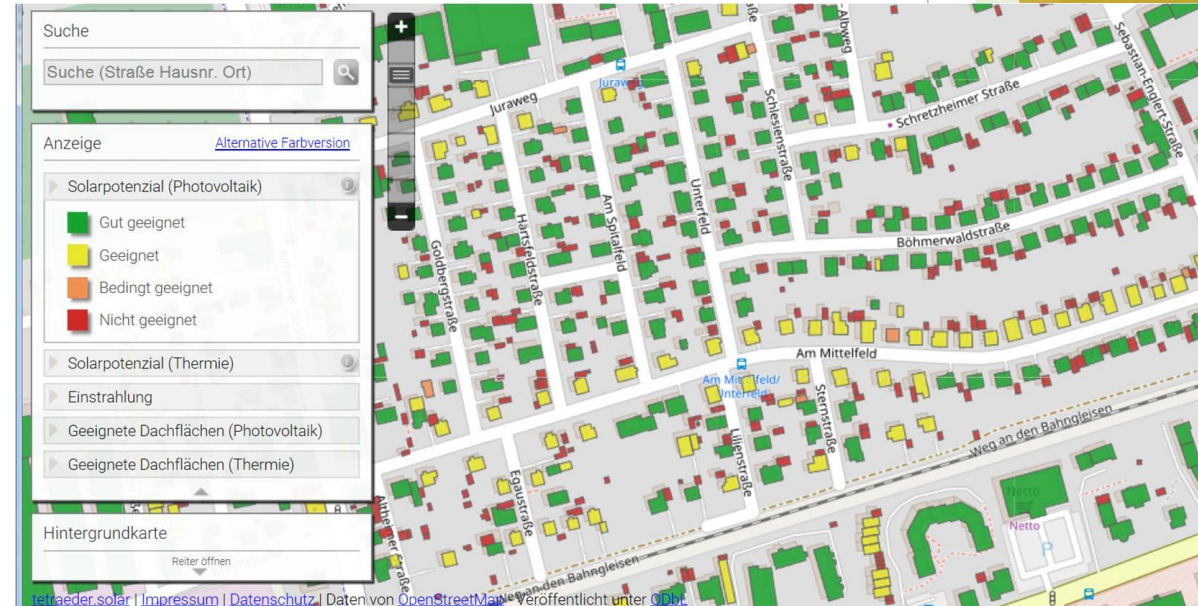
- Erstellt durch die Firma tetraeder.solar GmbH in Dortmund

Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster

- ▶ Mit dem internetbasierten Solarpotenzialkataster des Landkreises wurden sämtliche Dachflächen im Landkreis bewertet
- ▶ Das Solarpotenzialkataster beruht auf einer Solarpotenzialanalyse, mit der für alle Gebäude anhand von Geobasisdaten ein 3D-Oberflächenmodell mit der solaren Einstrahlung in Abhängigkeit von Exposition, Neigung, Verschattung und regionaler Intensität ermittelt wurde

Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster

- ▶ Interessierte Bürgerinnen und Bürger können das Dach ihres Hauses identifizieren und mit den angebotenen Tools eine eigene PV-Anlage konfigurieren und simulieren
- ▶ Über ein weiteres Tool wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung unter Berücksichtigung verschiedener Nutzlastprofile ermöglicht
- ▶ Dadurch wird deutlich aufgezeigt, welche Renditen mit der Investition möglich sind.





Solarstromanlage

Autarkie

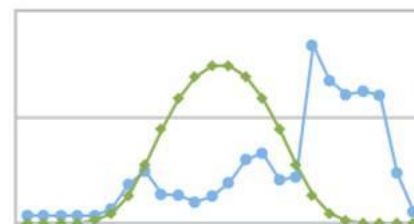
Eigenverbrauch



4,05 kWp

8.400 Euro Vorteil nach 20 Jahren

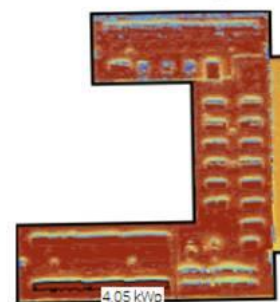
Eigenverbrauch



Modulplatzierung



Gebaute Anlage

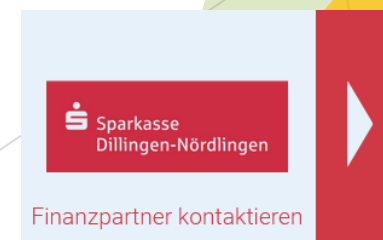


4,05 kWp

Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster

So einfach geht's

- I. Rufen Sie das Solarpotenzialkataster kostenfrei auf unter
 - ▶ www.landkreis-dillingen.de in der Rubrik Wirtschaft & Energie - European Energy Award
 - ▶ www.solare-stadt.de/landkreis-dillingen
- II. Identifizieren Sie das Dach Ihrer Immobilie. Das Solarkataster leitet Sie anschließend Schritt für Schritt durch die einzelnen Module
- III. Die Ergebnisse für die konfigurierte und angepasste Anlage, deren Kosten und die Vorteile hinsichtlich Eigenverbrauch, Gewinn und Amortisationszeit stehen schließlich als PDF zum Download bereit



Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster



Auswahl der
Kommune



Identifizieren der
eigenen Immobilie



Anlagenplanung

Sonnenkampagne - Solarpotenzialkataster



Platzierung der
Module



Individuelle
Nutzlastprofile



Wirtschaftlichkeits-
rechner